

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Aftersteg

am Montag, 19.03.2018 (Beginn: 20:00 Uhr; Ende: 21:30 Uhr)  
in Aftersteg, Ortsverwaltung  
(Tagungsort und -raum)

**Vorsitzender:** Ortschaftsvorsteher Kunz

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 6 (Normzahl 6 Mitglieder)

**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:** 0

**Schriftführer:** Ortschaftsvorsteher Kunz

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:** keine

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 11.03.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 16.03.2018 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 3 Mitglieder anwesend sind.

# TAGESORDNUNG

Tagesordnung:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Beratung und Beschlussfassung Bebauungsplan sBrühl%
3. Bericht aus dem Gemeinderat
4. Ortspauschale
5. Verschiedenes

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

## Punkt 1

Fragen und Anregungen der Bevölkerung.

Thomas Rees ist der Meinung, dass die Straße im vorgesehenen Baugebiet anders gebaut werden sollte.

Herr Thim als Angrenzer vom Baugebiet hat Einwände wegen der Landschaft.

OV Kunz erklärte noch einmal die Notwendigkeit des Baugebietes und die Sachlage für die geplante Straße.

## Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung Baugebiet sBrühl%

Der OR beschließt zur Weiterführung des Planverfahrens folgendes

1. Für den im Abgrenzungsplan vom 22.03.2018 dargestellten Geltungsbereiches sollte ein Bebauungsplan sowie örtliche Bauvorschriften aufgestellt werden.
2. Dem Vorentwurf Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften wird zugestimmt.

Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll aufgrund des § 3 (1) Bau GB eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer 3 wöchigen Planaufgabe durchgeführt werden.

Änderungswünsche des OR:

Wenn möglich, sollte ein Bauplatz für ein Doppelhaus ausgewiesen werden.

Fehleranmerkung: Flurstück Nr. 523/18 ist kein Metallbetrieb sondern ein Dachdeckerbetrieb.

4.2. Ist Hägmatt überlagert Schreibfehler?

9.6. Schönenbach ist Langenbach

Wunsch des OR wäre, dass spätestens 5 Jahre nach Grundstückskauf gebaut werden muss.

## Beschluss Nr. 1

**Abstimmungsergebnis: 3 x ja**

OV Kunz, OR Strittmatter und OR Albrecht haben an der Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit nicht teilgenommen.

## Punkt 3

Bericht aus dem Gemeinderat.

Der OR nimmt dies zur Kenntnis.

#### **Punkt 4**

Aus der Ortspauschale sollte eine Überdachung für den Rathauseingang bezahlt werden.

#### **Beschluss Nr. 2**

**Abstimmungsergebnis: 6 x ja**

#### **Punkt 5**

Verschiedenes

1. OV Kunz gibt das Protokoll und einen Entwurf des Landwirteausschuss über Grundregeln im Zusammenhang mit der Überlassung und Verpachtung kommunaler landwirtschaftlicher Flächen der Stadt Todtnau bekannt.
2. OR und Abteilungskommandant Winfried Wissler fragte bei der Besprechung über das Wasserfallportal, ob es eine Möglichkeit gäbe einen Hydranten für den Brandschutz zu installieren.  
OV Kunz gibt dies an das Bauamt weiter.
3. OR Markus Albrecht erwähnte, beim neuen Zaun im Häuslegarten sollten die Bäume zum Teil entfernt oder nachgeschnitten werden.  
OV gibt dies an das Bauamt weiter.
4. Eine weitere Frage war, was mit der Bachmauer bei der Fa. Dietsche gemacht wird.  
OV konnte dies nicht beantworten, fragt aber beim Bauamt nach.  
Weiter ist er der Meinung, dass der Bühnenvorhang im Rathaussaal erneuert werden sollte.  
OV ist der Meinung, dass dies bei der Toilettensanierung noch einmal besprochen werden sollte.
5. OR Winfried Wissler beanstandet die abgemeldeten Fahrzeuge auf den Geländen der Fa.Dietsche.  
OV spricht dies noch einmal bei Heinz Maier an.
6. OR Stefan Asal erwähnt, dass Oberflächenwasser beim Haus Dreier in der Hasbachstraße in die Straße läuft.  
OV besichtigt dies mit dem Bauamt.

#### **Zur Beurkundung:**

Vorsitzender:  
Schriftführer

Ortschaftsräte: